

Vorträge Berlin 9.25-7.26

11. September: Der geistige Wille – die alles erlösende Macht

Ich werde die drei geistigen Qualitäten: Wille, Feuer und Macht in den nächsten drei Vorträgen behandeln.

Unsere menschliche, spirituelle Konstitution hat drei Bewusstseinsebenen:

- Das Leben der Persönlichkeit mit ihren vielen konkreten Ansätzen und Prozessen.
- Die göttliche Seele mit der Hauptqualität der Liebe. Diese Bewusstseinsebene sind wir dabei, nach und nach zu erschließen, um unser Leben aus diesem Sein zu gestalten.
- Die höchste, geistige Ebene, von wo ein Mensch direkt mit dem göttlichen Sein in Berührung kommen kann. Die Hauptqualität ist der geistige Wille.

Liebe sollte immer mehr der Grundton unseres Leben werden, aber dazu braucht es die Unterstützung des höchsten, geistigen Willens. Nur er kann – auf dem Grundton der Liebe (nicht zu verwechseln mit menschlichen Gefühlen!) die heutige Weltsituation in Ordnung bringen und uns ermöglichen, unser Leben wieder in Einklang mit dem Göttlichen zu leben.

13. November: Gott ist ein verzehrendes Feuer

Diese biblische Aussage (Hebr 12,29) wird leicht missgedeutet. Sie bezieht sich auf die Wirkkraft des Geistes. Was ist Feuer und warum ist es so bedeutsam? Feuer kennen wir als die impulsgebende Energie auf allen Ebenen, aber spezifisch gehört es zur Ebene des Geistes. Es ist seine Wirkungskraft, die einem Menschen Leben schenkt, lebendig hält oder wieder auflöst (Sterben, Tod).

2026

15. Januar: Der 1. Strahl – Wille-Macht

Als erster der Sieben Strahlen verkörpert er das Göttliche, das Allerhöchste. Bei Menschen äußert sich diese Energie als Wille und Macht.

Geistiger Wille ist der Grundton, Feuer die spezifische Dynamik und in Macht zeigt sich die konkrete Wirkung. Der heutige Missbrauch von Macht hat dazu geführt, dass viele Menschen guten Willens sich davon abwenden. Dabei ist auch Macht eine göttliche Qualität, die wir lernen sollten im guten Sinne zu leben und dadurch Lebensumstände auf dem Grundton der Liebe für alle Menschen zu schaffen.

12. März: Geistige Entwicklung ist eine gleichzeitige Bewegung in zwei Richtungen

Der Weg nach innen ist der Weg nach außen. Wer den geistigen Weg bewusst geht, hat die Absicht, immer tiefer in die innere Wahrheit des Lebens einzudringen, sich immer klarer in der Freiheit des Seins zu erfahren. Je weiter man kommt, desto mehr wird die gleichzeitige Bewegung nach außen, zu der Welt und zu den Menschen wichtig. Jeder Schritt nach innen verlangt einen gleich großen Schritt in die konkrete Welt hinein, in die Bereitschaft, andere auf ihrem Weg zu unterstützen.

7. Mai: Reinkarnation

Reinkarnation oder Wiedergeburt ist in den östlichen Religionen ein selbstverständlicher Aspekt des Lebens. In der christlichen Lehre wurde beim Konzil von Konstantinopel im Jahr 553 die Idee der Wiedergeburt offiziell 'abgeschafft'. Ich würde dies als Ausdruck davon verstehen, dass die Kirche sich damit von ihren zentralen inneren religiösen Werten und Aufgaben verabschiedet hat!

Was ist genau eine Wiedergeburt? Woher kommt die Überlegung und welche – weitreichenden – Bedeutungen hat das Annehmen davon für unser Leben?

2. Juli: Die Bedeutung von Meditation und Stille

Meditation ist für immer mehr Menschen ein wichtiger Aspekt in ihrem Leben. Wird es allgemein eher als eine Möglichkeit verstanden, dadurch zu einer inneren Ruhe und Frieden zu finden, so ist wahre Meditation etwas ganz anderes. Vielmehr ist eine innere Ruhe und Stille die Grundlage, überhaupt meditieren zu können. Meditation kann auch als die 'Arbeitsmethode der Seele' verstanden werden. Das Potenzial der Meditation und die dazu gehörende Grundlage der Stille ist bei uns im Westen noch kaum bekannt. Sowohl für das Gestalten des konkreten Lebens als auch für das Eindringen in höhere Lebensdimensionen brauchen wir Meditation und Stille.